



Einfach ganz **ANDERS**

 Ganztagschulen für
mehr Nachhaltigkeit

Die Methode des Monats

März 2017

Welcome Diversity



Die Methode ‚Welcome Diversity‘ hebt Vielfalt als Reichtum hervor und ermöglicht es den TN, sich besser kennen und in ihrer Verschiedenheit schätzen zu lernen. Die Übung sorgt für Bewegung, gute Stimmung und kann auch schon zu ersten inhaltlichen Fragen hinleiten (Zugehörigkeit, Ausgrenzung, ...).

Gruppengröße:

Ab 10 Personen

Alter:

6—99

Zeitbedarf:

10—20 Minuten

Ablauf::

Die Gruppe steht gemeinsam im Kreis. Die Seminarleitung begrüßt verschiedene Personengruppen. Die Begrüßten treten in die Mitte und alle anderen applaudieren. Jetzt folgt nach diesem Prinzip viel Beifall für die verschiedensten Eigenschaften und Wünsche. Nach den ersten Begrüßungen durch die Leitung können die TN selbst Begrüßungen aussprechen. Wichtig ist, dass wirklich jede*r mal begrüßt wurde, ggf. sollten dafür zusätzliche Fragen entwickelt werden.

Begrüßungs- Beispiele:

...alle, die im Frühling Geburtstag haben
...alle Frauen
...alle, die Kinder haben
...alle, die in einer WG wohnen
...alle, die mit dem Zug gekommen sind
...alle, die keinen Kaffee trinken
...alle, die Verwandte im Ausland haben
...alle, die schon mal auf einer Demonstration waren
...alle, die mehrere Sprachen sprechen können

Tipps für Teamer*innen:

Nicht zögerlich auftreten, selbst kräftig applaudieren und die TN anregen, dies auch zu tun. Zunächst leichte Fragen stellen, dann auch schwierigere. Darauf achten, dass keine Fragen gestellt werden, die für die TN problematisch sein können.



Gefördert durch die



Trainings und Veranstaltungen

Einladung zur 20. Landeskonferenz des Eine Welt Netz NRW

Eine Welt in Bewegung - Die Zukunft der globalen Migration

Das Eine Welt Netz NRW lädt alle Interessierten herzlich zur 20. Eine-Welt-Landeskonferenz ein, die am **24. und 25. März 2017** in der Akademie Franz Hitze Haus in Münster stattfindet.

Im Fokus der Konferenz stehen Strukturen und Zukunftsvisionen globaler Migration und Lösungsansätze für konkrete „Weltbaustellen“, die zu ungewollter Migration führen. Diskutiert wird in einer Podiumsdiskussion am Freitag sowie in unterschiedlichen Foren und Workshops am Samstag mit vielen Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft – unter anderem mit Tina Adomako, Eine-Welt-Promotorin für Empowerment vom Forum für soziale Innovation, Prof. Dr. Jochen Oltmer, Leiter des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien an der Universität Osnabrück, sowie Abdoulaye Sanfo, Mitglied der Bauernorganisation AKNKS aus Burkina Faso.

Alle Informationen findet Ihr hier: www.eine-welt-netz-nrw.de/lako

BNE PRAKTISCH

Wie können Themen der Nachhaltigkeit und damit verbundene Zusammenhänge jugendgerecht vermittelt werden? Diese Fortbildung beschäftigt sich mit der Frage wie Themen der Nachhaltigkeit in den pädagogischen Alltag integriert werden können. Dabei werden Methoden praktisch ausprobiert und reflektiert. BNE PRAKTISCH richtet sich an Lehrkräfte, pädagogisches Fachpersonal sowie Interessierte, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihre pädagogische Arbeit integrieren wollen. Teilnahme ab 16 Jahren.

TERMIN 30.03.2017, 14:00 – 18:00 Uhr
ORT: Verbraucherzentrale Düsseldorf, Mintropstraße 27
KOSTEN: 20 Euro (15 ermäßigt für Mitglieder)
ANMELDUNG [unter www.einfachganzanders.de/anmeldung/](http://www.einfachganzanders.de/anmeldung/)

Inklusion im Globalen Lernen – Ein Projekttag in einer inklusiven Klasse! Möglichkeiten und Barrieren

Der Begriff "Inklusion" ist in aller Munde, nicht zuletzt durch die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Im Vordergrund steht die Teilhabe für alle in einer Gesellschaft, so auch im Bereich Schule. Globales Lernen versteht sich als Bildungskonzept, das für alle Lern- und Lebensbereiche sowie für alle Menschen von Bedeutung ist. Menschen mit und ohne Behinderung lernen in einem inklusiven Bildungssystem gemeinsam. Wie aber kann Globales Lernen inklusiv umgesetzt werden?

Im Rahmen unseres nächsten Supervisionsworkshops am 29. April 2017 werfen wir mit euch einen Blick auf das derzeit aktuelle Thema Inklusion im Schulalltag.

Was bedeutet inklusives Lernen in der Schule? Welche Barrieren gilt es zu überwinden? Wie gehe ich als Multiplikator*in mit einer inklusiven Klasse um?

Der Workshop bietet Multiplikator*innen Raum zum Erfahrungsaustausch anhand von kollegialem Coaching. Gemeinsam werden Ideen zum Umgang mit inklusiven Klassen und Lösungsansätze erarbeitet, Hemmungen genommen und Barrieren aus dem Weg geräumt. Constanze Groth, Referentin inklusives Globales Lernen von Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. (*bezev*) wird durch den Tag leiten.

TERMIN: 29. April 2017, 10 – 17 Uhr
ORT: Umwelt-Zentrum Düsseldorf e.V., Merowingerstr. 88, 40225 Düsseldorf
KOSTEN: 25 € (inklusive Verpflegung), (20 Euro ermäßigt für Mitglieder)
ANMELDUNG [unter www.einfachganzanders.de/anmeldung/](http://www.einfachganzanders.de/anmeldung/)

Gefördert durch die